

---

Fabian Rauschenberg

# Transparente Goodwill- Berichterstattung als Instrument der Corporate Governance

Mit einem Geleitwort von  
Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking



**Springer** Gabler

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	XVII
Tabellenverzeichnis .....	XIX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Problemstellung .....	1
1.2 Gang der Untersuchung .....	5
<b>2 Goodwill als ökonomisches Phänomen.....</b>	<b>9</b>
2.1 Definitionen des Goodwills .....	9
2.1.1 Allgemeine Definition .....	9
2.1.2 Goodwill als Residualwert .....	11
2.1.3 Goodwill als Summe immaterieller Ressourcen.....	13
2.1.4 Goodwill als Übergewinnpotenzial .....	15
2.2 Goodwill als Gegenstand der Rechnungslegung .....	16
2.2.1 Originärer und derivativer Goodwill .....	16
2.2.2 Bestandteile des derivativen Goodwills .....	18
2.2.2.1 Goodwill-Komponenten im Erwerbszeitpunkt.....	18
2.2.2.2 Entwicklung der Komponenten in Folgeperioden .....	23
2.2.2.3 Weitere Systematisierungskonzepte .....	26
2.2.3 Informationsdefizite der externen Rechnungslegung .....	29
2.2.3.1 Quantitative Marktwert-Buchwert-Lücke ....	29
2.2.3.2 Qualitative Marktwert-Buchwert-Lücke .....	30
2.2.3.3 Wertorientierte Unternehmensberichterstattung.....	31
2.3 Zwischenergebnis .....	35

<b>3</b>	<b>Goodwill-Berichterstattung nach IFRS.....</b>	<b>37</b>
3.1	Geltungsbereich .....	37
3.2	Zwecksetzung der Rechnungslegung.....	38
3.2.1	Übergeordneter Zweck .....	38
3.2.2	Anforderungen an Entscheidungsnützlichkeit .....	40
3.2.2.1	Relevanz .....	40
3.2.2.2	Glaubwürdige Darstellung.....	41
3.2.2.3	Weiterführende Anforderungen.....	42
3.2.2.4	Kosten-Nutzen-Verhältnis .....	44
3.2.3	Neufassung des Rahmenkonzepts .....	45
3.2.4	Vergleich zum Handelsbilanzrecht.....	47
3.2.4.1	Zweck des Jahresabschlusses .....	47
3.2.4.2	Zweck des Konzernabschlusses .....	52
3.2.4.3	Vorgaben zur Goodwill-Bilanzierung .....	55
3.2.5	Zweckadäquate Goodwill-Berichterstattung ..	57
3.3	Unternehmenszusammenschlüsse .....	59
3.3.1	Entwicklung der Standards.....	59
3.3.2	Vorliegen eines Unternehmenszusammenschlusses .....	60
3.3.3	Identifikation von Erwerber und Erwerbszeitpunkt.....	62
3.3.4	Bewertung der übertragenen Gegenleistung .....	63
3.3.5	Bestimmung des erworbenen Nettovermögens .....	66
3.3.5.1	Definitionskriterien .....	66
3.3.5.2	Ansatz erleichterungen .....	69
3.3.5.3	Erstmalige Bewertung .....	73
3.3.6	Ermittlung des Goodwills.....	74
3.3.7	Wesentliche Anhangangaben .....	77
3.4	Allokation und Reallokation des Goodwills .....	78
3.4.1	Synergieabhängige Zuordnung im Erwerbszeitpunkt.....	78
3.4.2	Veräußerung eines Geschäftsbereichs .....	79
3.4.3	Reorganisation der Konzernstruktur.....	82
3.4.3.1	Aufspaltung einer CGU .....	82
3.4.3.2	Zusammenführung von CGUs.....	85

3.5	Folgebilanzierung des Goodwills .....	87
3.5.1	Konzeption des Werthaltigkeitstests .....	87
3.5.2	Wertmaßstäbe des erzielbaren Betrages .....	88
3.5.2.1	Ziel der Differenzierung .....	88
3.5.2.2	Nutzungswert .....	89
3.5.2.3	Nettoveräußerungswert .....	92
3.5.3	Wesentliche Anhangangaben .....	93
3.5.4	Vergleich zur Folgebewertung nach US GAAP .....	94
3.6	Möglichkeiten zur bilanzpolitischen Einflussnahme .....	96
3.7	Zwischenergebnis .....	100
<b>4</b>	<b>Goodwill-Berichterstattung und Corporate Governance .....</b>	<b>103</b>
4.1	Zweck der Rechnungslegung.....	103
4.2	Interne Steuerung und Überwachung.....	105
4.2.1	Anreizsetzung des Leitungsorgans .....	105
4.2.2	Überwachung des Leitungsorgans.....	108
4.3	Goodwill-Berichterstattung als externes Governance-Instrument .....	110
4.4	Zwischenergebnis .....	112
<b>5</b>	<b>Studie zur Untersuchung der Bilanzierungspraxis .....</b>	<b>113</b>
5.1	Forschungsstand .....	113
5.1.1	Übersicht des Meinungsbildes.....	113
5.1.2	Entscheidungsnützlichkeit des Goodwills .....	118
5.1.2.1	Verwendete Forschungsansätze.....	118
5.1.2.2	Vorliegende Ergebnisse.....	120
5.1.3	Ausübung von Ermessensspielräumen .....	123
5.1.3.1	Verwendete Forschungsansätze.....	123
5.1.3.2	Vorliegende Ergebnisse.....	125
5.1.4	Begründung der gewählten Vorgehensweise.....	129

5.2	Deskriptive Untersuchungsergebnisse .....	134
5.2.1	Einbezogene Unternehmen.....	134
5.2.2	Entwicklung der Buchwerte .....	136
5.2.3	Entwicklung der Wertberichtigungen.....	137
5.2.4	Bewertungsmaßstab.....	138
5.2.5	Detailplanungshorizont.....	139
5.2.6	Langfristige Wachstumsannahme.....	139
5.2.7	Diskontierungssatz .....	140
5.2.8	Weitere Angaben .....	141
5.3	Fallstudien .....	143
5.3.1	Auswahl der Sachverhalte .....	143
5.3.2	Planverfehlungen.....	146
5.3.2.1	Adidas AG.....	146
5.3.2.1.1	Goodwillerzeugender Unternehmenserwerb ..	146
5.3.2.1.2	Geschäftsentwicklung und Folgebewertung...	147
5.3.2.1.3	Umstrukturierungen .....	149
5.3.2.1.4	Fehlerfeststellung der DPR ...	151
5.3.2.1.5	Indizien bilanzpolitischer Einflussnahme .....	152
5.3.2.1.6	Defizite der Wertminderungskonzeption .....	154
5.3.2.2	Metro AG .....	156
5.3.2.2.1	Goodwillerzeugende Unternehmenserwerbe..	156
5.3.2.2.2	Geschäftsentwicklung und Folgebewertung...	156
5.3.2.2.3	Bekenntnis zur Bilanzpolitik .....	159
5.3.2.2.4	Defizite der Wertminderungskonzeption .....	160
5.3.2.3	Continental AG .....	160
5.3.2.3.1	Goodwillerzeugender Unternehmenserwerb ..	160
5.3.2.3.2	Geschäftsentwicklung und Folgebewertung...	161
5.3.2.3.3	Fehlerfeststellung der DPR ...	163
5.3.2.3.4	Indizien bilanzpolitischer Einflussnahme .....	164
5.3.2.3.5	Weitere Geschäftsentwicklung.....	167
5.3.2.3.6	Indizien bilanzpolitischer Einflussnahme .....	168
5.3.3	Umstrukturierungen.....	169
5.3.3.1	RWE AG .....	169
5.3.3.1.1	Goodwillerzeugender Unternehmenserwerb ..	169

5.3.3.1.2	Geschäftsentwicklung und Folgebewertung...	171
5.3.3.1.3	Folgen der Umstrukturierung .....	172
5.3.3.1.4	Bilanzielle Gestaltungsoptionen.....	175
5.3.3.1.5	Indizien bilanzpolitischer Einflussnahme .....	177
5.3.3.1.6	Defizite der Wertminderungskonzeption .....	179
5.3.3.2	Metro AG .....	181
5.3.3.2.1	Untersuchter Bilanzierungssachverhalt.....	181
5.3.3.2.2	Verschmelzung der CGUs Spanien/Portugal ..	182
5.3.3.2.3	Weitere Verschmelzungen von CGUs .....	183
5.3.3.2.4	Indizien bilanzpolitischer Einflussnahme .....	184
5.3.3.2.5	Defizite der Wertminderungskonzeption .....	185
5.3.3.3	SAP SE.....	186
5.3.3.3.1	Goodwillerzeugende Unternehmenserwerbe..	186
5.3.3.3.2	Auflösung des Segments Sybase.....	187
5.3.3.3.3	Umstrukturierung der Cloud-Division .....	189
5.3.3.3.4	Indizien bilanzpolitischer Einflussnahme .....	190
5.3.3.3.5	Defizite der Wertminderungskonzeption .....	192
5.3.4	Weiterveräußerungen .....	194
5.3.4.1	Allianz SE .....	194
5.3.4.1.1	Goodwillerzeugender Unternehmenserwerb ..	194
5.3.4.1.2	Geschäftsentwicklung und Veräußerung.....	195
5.3.4.1.3	Defizite der Wertminderungskonzeption .....	196
5.3.4.2	Commerzbank AG.....	197
5.3.4.2.1	Goodwillerzeugender Unternehmenserwerb ..	197
5.3.4.2.2	Geschäftsentwicklung und Veräußerung.....	197
5.3.4.2.3	Defizite der Wertminderungskonzeption .....	198
5.3.4.3	E.ON SE.....	200
5.3.4.3.1	Goodwillerzeugender Unternehmenserwerb ..	200
5.3.4.3.2	Umstrukturierung 2011 .....	201
5.3.4.3.3	Geschäftsentwicklung und Folgebewertung...	202
5.3.4.3.4	Veräußerungen 2014 .....	203
5.3.4.3.5	Indizien bilanzpolitischer Einflussnahme .....	204
5.3.4.3.6	Defizite der Wertminderungskonzeption .....	206
5.3.5	Aufgabe von Geschäftsbereichen .....	207
5.3.5.1	Deutsche Post AG .....	207

5.3.5.1.1	Goodwillerzeugender Unternehmenserwerb ..	207
5.3.5.1.2	Geschäftsentwicklung und Folgebewertung...	207
5.3.5.1.3	Indizien bilanzpolitischer Einflussnahme .....	209
5.3.5.1.4	Defizite der Wertminderungskonzeption .....	210
5.3.5.2	Commerzbank AG.....	211
5.3.5.2.1	Goodwillerzeugender Unternehmenserwerb ..	211
5.3.5.2.2	Geschäftsentwicklung und Folgebewertung...	212
5.3.5.2.3	Indizien bilanzpolitischer Einflussnahme .....	213
5.3.5.2.4	Defizite der Wertminderungskonzeption .....	213
5.3.5.3	Deutsche Bank AG .....	214
5.3.5.3.1	Goodwillerzeugende Unternehmenserwerbe..	214
5.3.5.3.2	Geschäftsentwicklung und Folgebewertung...	215
5.3.5.3.3	Indizien bilanzpolitischer Einflussnahme .....	217
5.3.6	Weitere Bilanzierungssachverhalte .....	219
5.3.6.1	Widersprüche in Konzernanhang und -lagebericht ...	219
5.3.6.2	Häufige Umstrukturierungen.....	220
5.3.6.3	Veränderungen der Diskontierungssätze .....	221
5.4	Zwischenergebnis .....	222
<b>6</b>	<b>Goodwill-Berichterstattung de lege ferenda .....</b>	<b>227</b>
6.1	Grundzüge des vorgeschlagenen Konzepts.....	227
6.2	Transparenz der Goodwill-Komponenten.....	229
6.2.1	Offenlegung im Erwerbszeitpunkt.....	229
6.2.2	Überprüfung der Wertentwicklung.....	233
6.3	Erweiterung des Werthaltigkeitstests.....	236
6.3.1	Offenlegung der Bewertungsparameter .....	236
6.3.2	Soll-Ist-Vergleich .....	241
6.4	Weitere zweckmäßige Anpassungen .....	244
6.4.1	Transparenzanforderungen bei Umstrukturierungen .....	244
6.4.2	Verzicht auf Konzept des relativen Wertes .....	245
6.4.3	Verzicht auf Differenzierung von CGUs.....	247

6.4.4 Verzicht auf alternativen Wertmaßstab .....	248
6.4.5 Wahlrecht zur planmäßigen Abschreibung .....	249
<b>7 Thesenförmige Zusammenfassung .....</b>	<b>251</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>257</b>
<b>Weitere Quellen .....</b>	<b>287</b>
Geschäftsberichte .....	287
Fehlerbekanntmachungen und Pressemitteilungen .....	288
Rechtsprechungsverzeichnis .....	288
Gesetze und Gesetzesentwürfe .....	289
EU-Richtlinien .....	290
EU-Verordnungen .....	291
Rechnungslegungsstandards .....	291
Sonstige Verlautbarungen .....	292